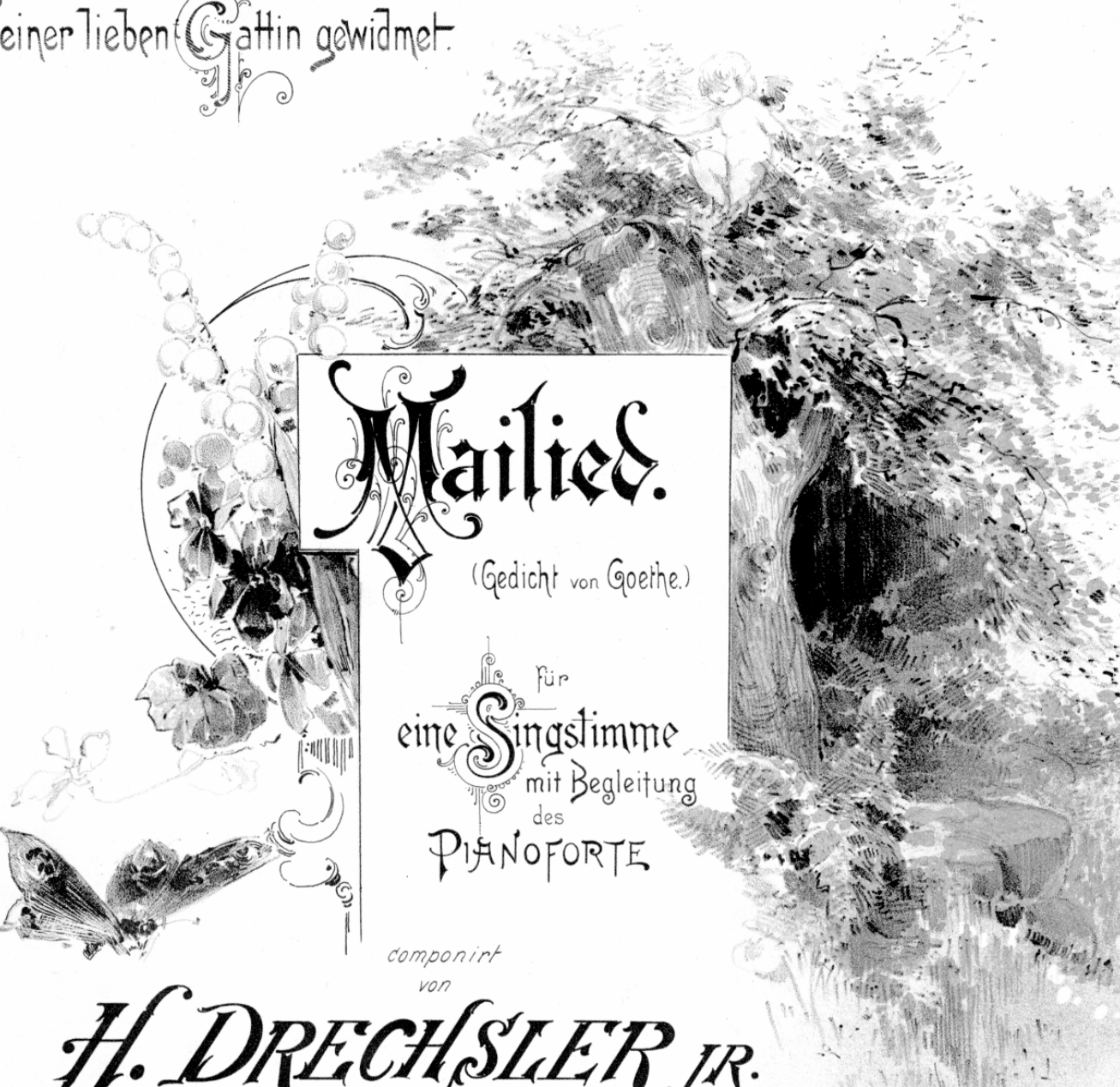


Seiner lieben Gattin gewidmet.



Mailied.

(Gedicht von Goethe.)

für
eine Singstimme
mit Begleitung
des
PIANOFORTE

componirt
von

H. DRECHSLER JR.
Op. 11.

Preis Mk. 1,50.

Von demselben Componisten sind ferner für eine Singstimme erschienen:

Sag' wo ist dein schönes Liebchen? (H. Heine)	Für eine Singst. u. Violoncello	Pr. Mk. 1,50.
Warum sind denn die Rosen so blass? (H. Heine)	" "	1,50.
Lass mich Dir stumm in Deine Augen schau'n. (B. Drechsler)	" "	1,20.
Einst sah ich die Blätter fallen. (B. Drechsler)	" "	1,20.

✦
DRESDEN, HEINRICH WEISS.

Leipzig, Edm. Stoll.

Chicago, C. Köhnke.

Mailed.

(Gedicht von Goethe.)

H. Drechsler, jr. Op. 11.

Moderato.

Gesang. *p* Zwischen Wei-zen und Korn,—

Piano. *f* *p* *p*

— zwischen He-cken und Dorn,— zwischen Bäu-men und Gras, wo geht's Lieb-chen? sag mir das!

f *p rit.*

p rit.

tempo *rit.* Zwischen Wei-zen und Korn,— zwischen He-cken und Dorn,—

mf *p*

ruhiger *rit.*

— zwi-schen Bäu-men und Gras, wo geht's Lieb - - chen? sag — mir

rit.

das! _____ Fand _____ mein Hold-chen nicht da-heim,

f *p* *ruhig* *p* *p*

muss das Gold-chen drau-ssen sein. Fand _____ mein Hold-chen nicht da-heim,

mf *p* *mf* *p*

muss das Gold-chen draussen sein. Grünt und blü - het, grünt _____ und blü - het

mf *rit.* *pa tempo* *3 ruhiger 3*

mf *rit.* *ruhiger* *p* *colla voce*

schön der Mai, Lieb-chen zie - het froh und frei, Lieb-chen zie - het froh und

mf *Solo* *ten.* *p*

f frei, *froh und frei,* *p* froh und frei, *mf* Lieb-chen zie-het froh und

f frei. *p* An dem Fel - sen,

mf an dem Fel-sen beim Fluss, *mf* wo sie reich - te den

colla voce

langsam u. zögernd *p* Kuss, je-nen er-sten im Gras, *pp* je-nen er-sten im Gras. *mf tranquillo* Seh ich et - was!

(wie in seliger Erinnerung.)

p Ist sie das? *mf* Seh ich et - was! *p* Ist sie das? Zwischen

Wei - zen und Korn, zwi - schen He - cken und Dorn,

p *rit.* *langsam* *a tempo* *rit.* zwischen Bäumen und Gras, wo geht's Lieb - - chen? sag mir das!

mf *dim.* *p perdendosi* *pp* *rit.* *f* *tempo*

Von demselben Componisten erschienen ferner:

	Mk.
Op. 9. <i>Sag' wo ist dein schönes Liebchen?</i> (H. Heine). Für eine Singstimme und Violoncello mit Pianoforte	1.50

Für eine Singstimme mit Pianoforte.

Op. 10. <i>Warum sind die Rosen so blass?</i> (H. Heine)	1.50
Op. 11 No. 1. <i>Maidlied</i> (Goethe)	1.50
Op. 11 No. 2. <i>Lass mich dir stumm in deine Augen schau'n</i> (B. Drechsler)	1.20
Op. 11 No. 3. <i>Einst sah ich die Blätter fallen</i> (B. Drechsler)	1.20
Op. 12 No. 1. <i>Das erste Lied</i> (Vict. Blüthgen)	1.50
Op. 12 No. 2. <i>Heimliche Liebe</i> (Karl Siebel)	1.30
Op. 13 No. 1. <i>Die Verlassene</i> (Karl Siebel)	1.30
Op. 13 No. 2. <i>Das verlassene Mädlein</i> (Ed. Mörike)	1.30
Op. 15. <i>Vorfrühling</i> (Alexander Kaufmann)	1.30
Op. 16 No. 1. <i>Nacht liegt auf den fremden Wegen!</i> (H. Heine).	1.—
Op. 16 No. 2. <i>Der Tod, das ist die kühle Nacht</i> (H. Heine)	1.—
Op. 16 No. 3. <i>Die Linde blühte</i> (H. Heine)	1.—
Op. 17 No. 1. <i>Ein kleines Lied</i> (Marie von Ebner-Eschenbach)	— .75
Op. 17 No. 2. <i>Frühling Liebster</i> (Friedr. Rückert)	1.20
Op. 18. <i>Ich weiss ein seltsam Märchen</i> (Ballade von B. Drechsler). Für eine Singstimme und Violine oder Violoncello mit Pianoforte	2.—
Op. 20. <i>Die Jungfrau schläft in der Kammer</i> (H. Heine). Für eine Singstimme und Violine mit Pianoforte	2.—

Für eine Singstimme mit Pianoforte.

Op. 22 No. 1. <i>Nebel</i> (Ada Negri)	1.30
Op. 22 No. 2. <i>Allein mit dir</i> (Ada Negri)	1.30
Op. 22 No. 3. <i>Die Welle rauscht</i> (Ada Negri)	1.30
Op. 25. <i>Es liegen Veilchen dunkelblau</i> (Herm. v. Gilm)	1.—
Op. 29 No. 1. <i>Begegnung</i> (H. Heine)	1.—
Op. 29 No. 2. <i>Liebestrunkenheit</i> (H. Heine)	1.—
Op. 29 No. 3. <i>Der Abschiedsbrief</i> (H. Heine)	1.—
Op. 29 No. 4. <i>Das Blatt im Buche</i> (Anastasius Grün)	1.—
Op. 29 No. 5. <i>Bitte an den Mond</i> (Robert Prutz)	1.—
Op. 30 No. 1. <i>Den stillen Blumen</i> (Elimar Siefken)	— .75
Op. 30 No. 2. <i>Bach und Blume</i> (Elimar Siefken)	1.50
Op. 30 No. 3. <i>Ruhe</i> (Elimar Siefken)	1.20
Op. 30 No. 4. <i>Des Sängers Grab</i> (Elimar Siefken)	— .75